

Auftrag

Sie gestalten eine Informationssequenz von 60 Minuten zu Ihrem Kursleiterlehrgang in ihrem Samariterverein. Laden Sie dazu mindestens drei Mitglieder ihres Vereines ein. Laden Sie auch den zuständigen Samariter Instruktor dazu ein. Dieser wird Sie in Rahmen dieser Sequenz qualifizieren. Ein weiterer Ausbildungskader freier Wahl wird Ihnen auch ein Feedback geben (z.B. der Samariterlehrer oder Kursleiter ihres Vereines).

Inhalt der Sequenz

Folgende Aspekte sind in der Sequenz zwingend zu thematisieren:

1. Sie schildern Ihre bisherigen Erfahrungen und Engagements in der Aus- und Weiterbildung.
2. Sie zeigen die bisher erfolgten Gespräche und Abklärungen mit Funktionsträgern des Vereins zu Ihrer zukünftigen Funktion auf.
3. Sie erläutern Ihre Ausbildungsmotivation.
4. Sie beschreiben Ihren eigenen Ausbildungslehrgang zum Kursleiter Stufe 1.
5. Sie definieren die möglichen Schwierigkeiten und Herausforderungen in der Ausbildung und in der zukünftigen Funktion.
6. Sie erklären die Kursstrategie Ihres Vereins / der Region.
7. Sie erörtern Ihren Umgang mit einer allfälligen negativen Beurteilung der Standortbestimmung und Ihre Möglichkeiten, welche sich Ihnen alternativ anbieten.

Ziel

Eine Standortbestimmung Ihrer Selbst- und Sozialkompetenzen durchzuführen. Aufgrund dieser Standortbestimmung erhalten Sie ein Resultat und ein fundiertes Feedback, aufgrund dessen das weitere Vorgehen für die Ausbildung zum Kursleiter Stufe 1 aufgezeigt wird.

Ablauf der Standortbestimmung

Die Sequenz von 60 Min. wird von einem Samariterinstruktor und einem weiteren Ausbildungskader freier Wahl beurteilt. Anschliessend erfolgt ein Auswertungsgespräch von max. 60 Min. über das Resultat und den Verlauf der Sequenz.

Vorbereitung

Sie vereinbaren mit dem zuständigen Samariterinstruktor und dem weiteren Ausbildungskader den Termin und Ort für die Durchführung der Sequenz. Dieser ist so angesetzt, dass alle Parteien im Anschluss an die Lektion für ein einstündiges Auswertungsgespräch zur Verfügung stehen können.

Spätestens 3 Wochen vor der Standortbestimmung sind dem Samariterinstruktor folgende Unterlagen zuzusenden:

- Situationsplan des Durchführungsortes
- Beschreibung der Sequenz (mind. 1 max. 2 A4-Seiten)
- Teilnehmerliste (z.B. Vereinsvorstand, Vereinsmitglieder)
Minimumteilnehmerzahl 3 Personen (exkl. Samariterinstruktor und zweitem Ausbildungskader)

Beurteilungskriterien

Eine „gute“ Ausbildungsperson zeichnet sich durch ausgereifte Selbst- und Sozialkompetenzen aus. Die Fachkompetenzen der Ausbilderin/des Ausbilders werden vom Publikum vorausgesetzt. Diese werden vom Publikum aber nur erkannt, wenn die Ausbilderin/der Ausbilder die Inhalte auf wertschätzende und erwachsenengerechte Art vermittelt.

Sie werden mittels „Beobachtungsbogen im Bereich Selbst- und Sozialkompetenzen“ geprüft. Bei mindestens 73 erreichten Punkten gilt die Sequenz als bestanden und Sie werden für die Ausbildung zum Kursleiter Stufe 1 zugelassen. Der Samariterinstruktor hat die abschliessende Entscheidungskompetenz. Die Kriterien sind dem Beurteilungsblatt zu entnehmen.

Bei einem negativen Resultat führt der Samariterinstruktor mit Ihnen ein Gespräch über Ihre Entwicklungsmöglichkeiten, eine eventuelle Wiederholung der Standortbestimmung oder andere Tätigkeiten/Funktionen im Verein, für welche Sie sich besser eignen und sich begeistern könnten.

Nachbearbeitungen

- Sie buchen im myLearning Ihre Standortbestimmung und laden den vom Samariterinstruktor ausgefüllten Beobachtungsbogen hoch.
- Sobald Sie die Bestätigung erhalten, können Sie sich im myLearning zum Kick-Off Termin und sämtlichen weiteren Ausbildungselementen anmelden.